

Schinznach-Bad, Februar 2009

Audi A4 allroad quattro:
Ein Typ, der keine Grenzen kennt

- **Der A4 allroad quattro ist auf allen Strassen und Wegen zuhause**
- **Permanenter Allradantrieb quattro und erhöhte Bodenfreiheit**
- **Sportlicher Charakter und innovative Highend-Technologie**

Ein Typ, der keine Grenzen kennt – Audi bringt den A4 allroad quattro an den Start. Mit seinem permanenten Allradantrieb und der erhöhten Bodenfreiheit ist er der A4 für alle Strassen und Wege; er bietet Fahrspass selbst dort, wo der Asphalt zu Ende ist. Natürlich besitzt der Audi A4 allroad quattro alle innovativen Technologien, die der A4-Baureihe ihren Vorsprung verschaffen – eine Palette starker und hocheffizienter Motoren, das Fahrdynamiksystem Audi drive select, das Hightech-Getriebe S tronic sowie innovative Kommunikations- und Assistenzsysteme. Die Auslieferung beginnt im Frühsommer, der Grundpreis liegt bei SFr. 56'800.- (2.0 TDI 143 PS).

AMAG Automobil- und
Motoren AG
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 91 91
Telefax 056 463 95 05
www.audi.ch

Im Design orientiert sich der Audi A4 allroad quattro am A4 Avant – scharfe Linien fassen skulptural gewölbte Flächen ein, die niedrige Dachlinie zeichnet eine coupé-artige Kontur. Markante Details interpretieren diese Linie sportlicher Eleganz neu. Der lunagrau lackierte Singleframe-Kühlergrill trägt vertikale Chromstreifen, ein akzentuierter Stossfänger und grosse Lufteinlässe unterstreichen den eigenständigen Auftritt. Chromringe fassen die Nebelscheinwerfer ein; in der Version mit Xenon plus-Scheinwerfern bilden Leuchtdioden das Tagfahrlicht sowie das Rücklicht. Unter dem Vorderwagen und unterm Heck trägt der A4 allroad einen Unterfahrschutz aus Edelstahl.

In der Seitenansicht fallen besonders die verbreiterten Radläufe, die kantigen Schweller, optional mit den Einlegeleisten aus Edelstahl, und die grossen Räder ins Auge, 17-Zöller im Siebenarm-Design sind Serie. Eine abgesetzte Reling mit zwei hohen Stegen krönt das Dach. Der Heckstossfänger betont die Breite des

A4 allroad quattro durch seine markante Linienführung und die integrierten, horizontalen Reflektoren. Beim 2.0 TDI münden die beiden Abgas-Endrohre nebeneinander ins Freie, beim 2.0 TFSI und 3.0 TDI verlaufen sie zweiflüchtig.

Karosserie und Gepäckraum

Der Audi A4 allroad quattro ist ein ausdrucksstarkes Auto. Er misst 4,72 Meter in der Länge, 2,81 Meter im Radstand, 1,84 Meter in der Breite und 1,50 Meter in der Höhe. Gegenüber dem Audi A4 Avant bringt er eine höhere Bodenfreiheit mit – sie beträgt 180 Millimeter bei unbeladenem Fahrzeug.

Bei der Karosserie realisiert Audi eine Bauweise mit einem hohen Anteil hoch- und höchstfester Stahlbleche, die das Gewicht senken und zugleich die Steifigkeit, den Schwingungskomfort und die Aufprallsicherheit steigern. Ein Verbund präzise aufeinander abgestimmter Blechprofile schützt die Passagiere bei Unfällen.

Neben den beiden Frontairbags, die bei ihrer Arbeit die Sitzposition von Fahrer und Beifahrer mit einbeziehen, stehen Seitenairbags vorne, auf Wunsch auch hinten, und das Kopf-Airbagsystem auf Posten. Das integrale Kopfstützensystem vorne vermindert bei einem Heckaufprall die Gefahr eines Schleudertraumas.

Der Gepäckraum fasst im Grundmass 490 Liter; durch Umklappen der geteilten Fondbanklehne, die serienmässig eine Durchlademöglichkeit samt herausnehmbaren Skisack integriert, wächst er auf 1.430 Liter und 1,78 Meter Länge. Seine Durchladebreite misst genau einen Meter. Der Gepäckraum lässt sich dank seines glattflächigen Zuschnitts hervorragend nutzen und ist mit hochwertigem Teppichboden ausgeschlagen.

Passend zu seinem Charakter besitzt der A4 allroad quattro eine Fülle praktischer Details: Die Gepäckraumabdeckung und das Sicherheitstrennnetz sind in separaten Kassetten zuhause; die Abdeckung fährt auf leichtes Antippen automatisch nach oben. Serie sind auch Verzurrösen und Taschenhaken sowie eine seitliche Ablage mit verschiebbarem Netz.

Audi liefert serienmässig einen Wendeladeboden, dessen Unterseite als wasserdichte Schmutzwanne ausgeführt ist. Auf Wunsch sind eine Wendematte, eine 12-Volt-Steckdose sowie optional ein elektromechanischer Antrieb für die Heckklappe und ein Fixierset mit Teleskopstange und Spannband erhältlich. Mit ihm lässt sich der Gepäckraum nach Belieben unterteilen; es nutzt zwei Schienen im Ladeboden.

Der Innenraum

Feiner Schliff, kompromisslose Qualität und perfekte Funktionalität – der Innenraum des Audi A4 allroad quattro bringt alle Stärken mit, die für Audi charakteristisch sind. Sein Cockpit orientiert sich ausgeprägt zum Fahrer hin. Zu den Highlights der Bedienung gehören die serienmässige elektromechanische Parkbremse, die den Hebel auf der Mittelkonsole durch einen Taster ersetzt, und der zentrale Bordmonitor. In Verbindung mit den Radioanlagen concert beziehungsweise symphony oder dem MMI Navigationssystem plus, kommt hier ein Farbdisplay zum Einsatz; auf der Mittelkonsole findet die abgesetzte Bedieneinheit des MMI Platz.

Bei den Bezügen kann der Kunde zwischen einem allroad-spezifischen Stoff, zwei Ledervarianten und einer Alcantara-Leder-Kombination wählen. Die Stoffdessins sind in zwei, die Lederbezüge in sieben Farben – zwei davon mit sportlichen Kontrastnähten – lieferbar. Die Dekorleisten sind in Micrometallic platin gehalten, optional gibt es sie in Aluminium Trigon, Eschemaserholz naturell, Laurelholz muskatbraun und Nussbaumwurzelholz braun. Der Bodenteppich besteht aus Velours, der Dachhimmel ist sternsilber, leinenbeige oder schwarz (Option) eingefärbt. Serienmässig glänzen viele Bedienteile in Aluminiumoptik, die Tüerstiegsleisten tragen spezielle allroad-Schriftzüge.

Bei den Sitzen stellt Audi eine Beheizung (vorne Serie), eine elektrische Verstellung, eine Sportausführung mit ausgeprägten Wangen und den Klimakomfortsitz zur Wahl. Bei ihm ist neben der Heizung eine Belüftung mit kleinen Ventilatoren integriert – eine Wohltat bei warmem Wetter. Der lange

Radstand des A4 allroad quattro sorgt auch auf der Rücksitzbank für grosszügige Platzverhältnisse.

Die Motoren

Audi offeriert anfangs drei Motoren für den A4 allroad quattro, einen Benziner und zwei Diesel – alle sind Direkteinspritzer mit Turboaufladung. Sie imponieren durch hohe Leistung, starken Durchzug, ruhigen Lauf und niedrigen Kraftstoffverbrauch. Zu ihm tragen wegweisende Technologien aus dem Modularen Effizienzbakasten von Audi bei – alle Motorisierungen haben etwa serienmässig ein Rekuperationssystem an Bord, das beim Verzögern mechanische Energie in elektrische umwandelt.

Der 2.0 TFSI, von einer internationalen Experten-Jury vier Mal in Folge zur „engine of the year“ gewählt, hat gleich drei Highend-Technologien an Bord. Dazu zählen die Benzindirekteinspritzung FSI, die Turboaufladung und das Audi valvelift system, das die Durchzugskraft mit einer variablen Steuerung des Ventilhubes stärkt. Von 1'500 bis 4'200 1/min stemmt der Vierzylinder 350 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle, seine Höchstleistung beträgt 211 PS (155 kW). Er bringt den Audi A4 allroad quattro in 6,9 Sekunden auf 100 km/h und bis 230 km/h Spitze; im Mittel verbraucht er jedoch nur 8,1 Liter Kraftstoff pro 100 km.

Beim 2.0 TDI, dem Nachfolger des meistgebauten Dieselmotors der Welt, sorgt eine Common Rail-Anlage mit 1'800 bar Einspritzdruck für hohe Laufkultur. Der Zweiliter-Diesel gibt ebenfalls 350 Nm ab, die von 1'750 bis 2'500 1/min parat stehen. Mit 170 PS (125 kW) erzielt er eine starke Leistung – im Mittel aber begnügt er sich mit 6,4 Liter Kraftstoff/100 km. Der Audi A4 allroad quattro 2.0 TDI kommt in 8,9 Sekunden auf 100 km/h und erreicht 213 km/h Spitze.

Das Top-Aggregat in der Palette ist der 3.0 TDI. Der V6-Diesel leistet 240 PS (176 kW) und stemmt von 1'500 bis 3'000 1/min 500 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle. Er beschleunigt den Audi A4 allroad quattro in Verbindung mit der S tronic in 6,4 Sekunden auf 100 km/h, erst bei 236 km/h endet der

Vortrieb. Im Durchschnitt gibt sich der Dreiliter mit lediglich 7,1 Liter Kraftstoff pro 100 km zufrieden. Wie sämtliche Motoren in der Palette ist er bereits nach der Abgasnorm Euro 5 eingestuft.

Die Kraftübertragung

Der 2.0 TDI schickt seine Kraft auf ein Sechsgang-Schaltgetriebe. Im 3.0 TDI und 2.0 TFSI montiert Audi die neue Generation der dynamischen und hocheffizienten S tronic. Das innovative Doppelkupplungsgetriebe wechselt seine sieben Gänge innerhalb weniger Hundertstelsekunden und extrem komfortabel, es zeichnet sich durch einen hohen Wirkungsgrad und durch eine weite Spreizung der Übersetzungen aus. Das Management der Siebengang S tronic hält einen vollautomatischen Modus bereit; der Fahrer kann jederzeit selbst schalten, auf Wunsch auch über Wippen am Lenkrad.

Im Antriebsstrang des Audi A4 allroad quattro ist das Differenzial vor der Kupplung platziert, unmittelbar hinter dem Motor. Dieser technische Geniestreich lässt die Vorderachse weit nach vorn rücken, was für einen langen Radstand und eine ideale Verteilung der Achslasten sorgt. Die Ergebnisse sind ein ruhiger Geradeauslauf, souveräner Abrollkomfort und hohe Dynamik.

Der Audi A4 allroad quattro hat den permanenten Allradantrieb quattro serienmässig an Bord. Mit seinem rein mechanischen Mittendifferenzial verteilt er die Kräfte heckbetont 40 : 60 zwischen der Vorder- und Hinterachse. Bei Bedarf kann er bis zu 65 Prozent nach vorn oder bis zu 85 Prozent nach hinten leiten.

Das Fahrwerk

Die breite Spur ist die Grundlage für die Dynamik des Audi A4 allroad quattro – die Spurweite beträgt vorn 1'583 Millimeter und hinten 1.574 Millimeter, jeweils etwa zwei Zentimeter mehr als beim A4 Avant. Zur Höherlegung seiner Karosserien dient ein neues Fahrwerk mit längeren Federn, die, ebenso wie die neuen Stossdämpfer, Sportlichkeit und Komfort miteinander vereinen. Auf den serienmässigen 17-Zoll-Leichtbaurädern sind Reifen im Format 225/55

aufgezogen. Schon diese Kombination wirkt mit einem Durchmesser von 690 Millimeter sehr stattlich. Auf Wunsch liefert Audi zunächst Räder mit 18 Zoll Durchmesser.

Das Fahrwerk des A4 allroad quattro bringt alle Stärken mit, die den A4 auszeichnen. Die Lenkung ist direkt ausgelegt und arbeitet feinfühlig; ihr unten liegendes Lenkgetriebe leitet die Impulse direkt in die Räder ein. Die Fünflenker-Vorderachse und die spurgesteuerte Trapezlenker-Hinterachse sind zur Reduzierung der ungefederten Massen in weiten Bereichen aus Aluminium aufgebaut. 16-Zoll-Bremsen mit exzellentem Kühlverhalten sorgen für starke Verzögerung. Der A4 allroad quattro fährt sich auf Strassen und Wegen aller Art sportlich, komfortabel und stabil – typisch A4.

Auf rauem Terrain spielt der A4 allroad quattro eine spezielle Funktion seines Stabilisierungssystems ESP aus. Die so genannte Offroad Detection (ORD) erkennt die Beschaffenheit des Bodens selbsttätig und passt die Regelcharakteristik des ESP entsprechend an. Beim Gasgeben stärkt es den Vortrieb, indem es mehr Schlupf toleriert; wenn nötig, regelt es nachhaltig-sicher.

Auf der Strasse vergrößert das Regelsystem Audi drive select die Faszination des Fahrens noch weiter, damit lässt sich der Charakter des Audi A4 allroad quattro den individuellen Vorlieben seines Fahrers perfekt anpassen. Dazu greift das System auf die Gasannahme des Motors, die Servounterstützung für die Lenkung und die Schaltpunkte der S tronic im Automatik-Modus zu. Der Fahrer kann nach Belieben zwischen einem betont komfortablen, einem ausgewogenen und einem sportlichen Kennfeld wechseln. Mit der MMI Navigation plus kommt eine weitere Bedienebene an Bord, die sich individuell programmieren lässt. Audi drive select lässt sich mit der Audi Dynamiklenkung kombinieren. Sie operiert mit einem Überlagerungsgetriebe und variiert die Lenkübersetzung sowie die Unterstützung stufenlos – sie arbeitet direkt bei niedrigem und indirekt bei hohem Tempo. Im Kurven-Grenzbereich hält die Dynamiklenkung den A4 allroad quattro durch blitzschnelle prägnante Lenkeingriffe auf Kurs, damit macht sie viele Eingriffe des ESP überflüssig.

Die Ausstattung

Der Audi A4 allroad quattro rollt im Frühsommer zu einem Grundpreis von SFr. 56'800.- zu den Händlern. Seine Ausstattung ist grosszügig – sie umfasst Leichtbauräder im Format 17 Zoll, Nebelscheinwerfer, eine Scheinwerferreinigungsanlage, eine Dachreling, eine Komfort-Gepäckraumabdeckung, einen Wendeladeboden, eine Klimaautomatik, eine elektromechanische Parkbremse und ein CD-Radio.

Auch unter den Sonderausstattungen finden sich viele attraktive Features. Der Fernlichtassistent nimmt dem Fahrer das manuelle Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht ab. Das zweiteilige Panorama-Glasdach samt elektrischem Innenrollo bringt jede Menge Luft und Licht in den Innenraum. Die elektromechanische Heckklappe, die Dreizonen-Komfortklimaautomatik, die Xenon-Plus-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht sowie Rückfahrleuchten in LED-Technik und die Klimakomfortsitze sind luxuriöse Optionen.

Auf Wunsch gibt Audi dem A4 allroad quattro innovative Assistenzsysteme mit, die direkt aus der Luxusklasse kommen. Der Audi lane assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, der Audi side assist macht es sicherer, sie zu wechseln. Die adaptive cruise control ist ein Radar-gestützter Tempomat, sie hält das Auto auf dem richtigen Abstand zum Vorausfahrenden, indem sie selbst Gas gibt und bremst. Sollte die Verzögerung nicht ausreichen, warnt das System den Fahrer in zwei Stufen, je nach Gefährlichkeit der Situation.

Auch im Bereich Multimedia bietet Audi feine Highend-Optionen. Das Top-Navigationssystem mit der Bezeichnung MMI Navigation plus gehört zur neuen, leistungsfähigen Gerätegeneration von Audi. Es integriert ein Farbdisplay mit dreidimensionalem Kartenbild, ein DVD-Laufwerk, eine Sprachbedienung mit Ganzworteingabe und eine grosse Festplatte, auf der die Daten für Navigation, Musik und Telefon Platz finden. Es lässt sich mit Tunermodulen für digitalen TV- und Rundfunkempfang weiter verfeinern. Eine luxuriöse Option ist auch das Soundsystem von Bang & Olufsen – es baut mit 505 Watt Leistung und 14 Lautsprechern einen überwältigenden Raumklang auf.

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 rund 1'003'400 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57'000 Mitarbeiter, davon 45'000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als €2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi. Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist Generalimporteur der Marke Audi für die Schweiz und Liechtenstein.

PR/Kommunikation

Harry H. Meier, Tel 056 463 93 61, harry.meier@amag.ch

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audipress.ch.

Für einen zeitlich begrenzten Zugang benutzen Sie bitte:

Benutzername: [pressegast_02](#), Kennwort: [presse_9685](#)